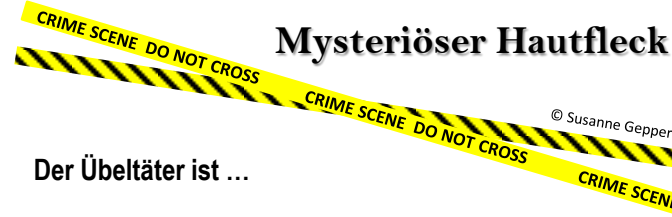




## Pocket-Fallbeispiel Detektiv Pflegekraft

Arya hat Frühdienst auf der Stroke Unit.  
Das Telefon läutet. Eine Angehörige will ihre Mutter sprechen. Hemiplegie, Neglect und Wesensveränderungen bereiten ihr Sorge. Arya rennt zum Zimmer 468. Das Licht brennt. Der Anruf wurde erwartet.  
„Los, her mit dem Hörer!“ brüllt die Patientin, als sie Arya sieht. „Ihre Hörgeräte ...“. „Du Blindfisch, die hab ich längst drinnen!“ Die Positionsschlange verrutscht, der Schlauch des Dauerkatheters verdreht, das Nachthemd nass und ... ein roter Fleck am Schulterblatt!  
Arya stutzt, ... ein Hörgerät fehlt!  
Was ist da nur passiert?



## Mysteriöser Hautfleck

© Susanne Geppert

Der Übeltäter ist ...

### Hörgerät

Die Patientin hat den Anruf ihrer Tochter erwartet. Um dafür bereit zu sein, hat sie ihre Hörgeräte selbst angelegt. Eines saß nicht richtig und ist herausgerutscht. Aufgrund Hemiplegie und Neglect hat sie dies nicht gemerkt und sich mit der Schulter darauf gelegt. Dabei ist der rote Hautfleck entstanden!

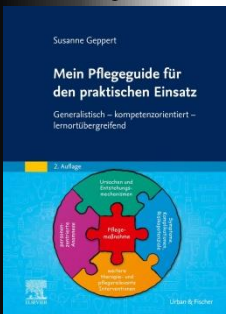
## Dekubitusrisiko Screening-Dreiklang

## Pocket Know-how Dekubitusprophylaxe

- **Druck- & Scherkräfteinwirkung über längere Zeit** (personen- und/oder umfeldbezogen)  
→ bei Immobilität & Inaktivität, Unbeweglichkeit der Gliedmaßen, Schonhaltung, personeller Hilfebedarf etc.
- **Beeinträchtigter Hautzustand/Gewebetoleranz** (personenbezogen)  
→ Hautdefekte, Hautfeuchte, verminderte Gewebedurchblutung o. Sensorik, Dekubitus in Anamnese etc.
- **Individuelle Wirkfaktoren**  
→ personen-, umgebungs-, medikamenten- und/oder therapie-/iatrogenbedingt wie z.B. Sonde, Schiene etc.

- **Förderung der Eigenbewegung/-aktivität**  
Mobilitätsreize setzen & Umgebungsgestaltung z.B. Affolter Konzept, aktivierende Pflege etc.
- **Druckentlastende Positionierung & Transfer**  
z.B. Wechselpositionierung, Freilage, Kinästhetik, Hilfsmittleinsatz wie z.B. Weichlagerungssysteme etc.
- **Vermeidung/Reduktion von Zu-/Ableitungen**  
z.B. Blasendauerkatheter
- **b.B. unterstützende Maßnahmen**  
z.B. Hautpflege, adäquate Ernährung, Schmerzmittel etc.

## Buchtipps



Quelle: Fallbeispiel mit Idee & Umsetzung von S. Geppert und Fachwissen aus DNQP Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege/www.dnqp.de

